

# **GÜSTROWER NEUBAUPREIS 2017**

## **Auslobung**

Die Güstrower Altstadt war bereits zu DDR-Zeiten als Flächendenkmal von nationaler Bedeutung klassifiziert. Dieses ist begründet durch den aus dem Mittelalter überlieferten Stadtgrundriss mit seiner kleinteiligen Parzellenstruktur, vor allem aber auch durch den hervorragenden Baubestand: Von 800 Gebäuden im Bereich der Altstadt sind etwa 40 % Einzeldenkmale und weitere 40 % Gebäude von besonderer städtebaulicher Bedeutung.

Dem Erhalt und der zeitgemäßen Nutzung dieser Bausubstanz kommt im Zuge der Gesamtanierung der Güstrower Altstadt das besondere Augenmerk zu, da durch die Barlachstadt Güstrow ihren einzigartigen und unverwechselbaren Wert erhält. Sehr wichtig ist aber auch, dass in vorhandenen oder entstehenden Baulücken anspruchsvolle Neubauten geschaffen werden, die dem Wert der vorhandenen Bausubstanz gerecht werden.

Eine Schlüsselrolle für die Neugestaltung vorhandener Baulücken als Ergänzung zur historischen Altstadtstruktur haben die Bemühungen der privaten Eigentümer. Vor allem durch privates Engagement ist in den vergangenen Jahren sehr viel geschehen, um das baukulturelle Erbe zu pflegen und zu ergänzen.

Um diese Bemühungen in ihren besonders gelungenen Beispielen öffentlich zu würdigen, aber auch um durch diese Würdigungen anderen Eigentümern Mut zu machen und sie in ihren Bemühungen anzuspornen, wird die Barlachstadt Güstrow im Jahr 2017 einen durch die Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e. G. gesponserten Preis für den besten Neubau der Jahre 2008 bis 2016 vergeben.

Der Preis wird in besonders öffentlichkeitswirksamer Weise am Tag des offenen Denkmals verliehen werden.

## **Preis:**

Der Preis für den Bauherrn setzt sich zusammen aus einem Geldpreis in Höhe von 1.000 EURO und einer Urkunde.

Der Preis für den besten Neubau der Jahre 2008 bis 2016 wird durch die Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e. G. gesponsert.

## **Teilnahmeberechtigte:**

Bewerben können sich die Bauherren selber. Es können aber auch Vorschläge von Dritten eingereicht werden. In beiden Fällen müssen die Unterlagen jedoch vollständig eingereicht werden. Im Jahr 2017 wird ein Preis für Gebäude der Güstrower Altstadt, deren Neubau im Jahr 2008 bis 2016 abgeschlossen wurde, vergeben.

## **Bewerbungsunterlagen:**

Auf maximal einer DIN A4-Seite:

- Name und Anschrift des Bewerbers
- Name und Anschrift des Eigentümers, falls nicht mit Bewerber identisch
- Anschrift neu errichteten Gebäudes
- Kurze Beschreibung der durchgeführten Neubaumaßnahmen
- Fertigstellung des Neubaus (Jahr)
- Zwei Fotos des Grundstückes vor der Neubebauung
- Zwei Fotos des neu errichteten Gebäudes
- Rechtsverbindliche Erklärung, wonach sich der Bewerber verpflichtet:
  - A) der Jury Zugang zum Grundstück zwecks Beurteilung zu gewähren
  - B) bei Bedarf und nach vorheriger Absprache das Gebäude einmal jährlich öffentlich zugänglich zu machen, z.B. am Tag des offenen Denkmals
  - C) für Presseartikel über die Baumaßnahme und die Preisverleihung zur Verfügung zu stehen
- Ort, Datum, Unterschrift

## **Jury:**

Die Auswahl und Auszeichnung erfolgt durch eine Jury, der folgende Personen und Einrichtungen angehören:

- Herr Arne Schuldt, Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow
- Frau Kathrin Kummernuß, Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow
- Herr Dr. Peter Lack, BIG Städtebau GmbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Barlachstadt Güstrow
- Herr Hinterthan, Untere Denkmalbehörde des Landkreises Güstrow
- Herr Eckhard Rosentreter, Schweriner Volkszeitung
- Herr Stephan Murr, Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadtvertretung Güstrow
- Herr Jürgen Stroppe, Sprecher der Arbeitsgruppe Wohnen
- Frau Nicole Koepcke, Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e.G.
- Frau Martina Philipp, Siegerin Neubaupreis 2008

## **Bewerbungsschluss:**

2. September 2017

Bewerbungsanschrift:

BIG Städtebau GmbH

treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt

Güstrow

Kennwort „Neubaupreis 2017“

Kerstingstraße 3

18273 Güstrow

Datum der Preisverleihung: 10. September 2017 - Tag des offenen Denkmals 2017